

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

22.6.1871 (No. 166)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Donnerstag den 22. Juni

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 8901. Nach der Bekanntmachung vom 14. d. M. im Tagblatt Nr. 159 und im Karlsruher Anzeiger Nr. 139 und nach der jedem einzelnen Wahlberechtigten der III. Klasse (Niederstbesteuerten) zugestellten besonderen Einladung findet die **Wahl von 24 Mitgliedern in den Bürgerversammlung** durch die Klasse der Niederstbesteuerten am **Donnerstag den 22. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr**, im großen Rathhause saale statt.

Wir machen dies nochmals mit dem Aufügen bekannt, daß Diejenigen, welche etwa eine besondere Einladung nicht erhalten haben sollten, diese Verkündung als solche ansehen mögen.

Nur Diejenigen, welche besondere Einladungen bereits erhalten haben, wählen am 22. Juni. Die Wahlberechtigten der II. Klasse (Mittelbesteuerten), welche am 28. d. M. wählen, erhalten ihre Einladungen nach der Wahl vom 22. d. M. und die der I. Klasse (Höchstbesteuerten) nach der Wahl vom 28. d. M.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Unterstützungsverein für die bedürftigen Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Von dem Elisabeth Centralverein in Berlin ist uns durch Vermittlung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, beziehungsweise der Königlich Preussischen Gesandtschaft dahier, der weitere Betrag von 47 Thaler 15 Sgr. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien einberufener Militärs zugegangen, was wir hiermit dankend veröffentlichen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1871.

A. W. Doll.

Elisabethenverein.

Die kürzlich verstorbene Frau Geheimrath Teuffel Wittwe hat unserem Verein ein Geschenk von 50 fl. testamentarisch vermacht, welches uns durch Herrn Generalkassier Stein ausbezahlt worden ist. Sodann erhielten wir von Fräulein Leontine v. Beck beim Eintritt in das Comite 10 fl. Wir danken herzlich für diese milden Gaben.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Das Comite.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

* Wegen Krankheit der Dienstherrschaft konnten erst später angemeldet werden und wurden nachträglich am 21. Juni d. J. durch die Vereinsbeamten belohnt:

Lisette Bauer aus Untergimpeln 7 Jahre } bei Oberstallmeister Frhrn. v. Holzng.
Amalie Weber aus Hüfing u. 7 " }

Karlsruhe, den 22. Juni 1871.

Der Verwaltungsrath.

Friedrichs-Baracken-Lazareth.

41. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen irgend welcher Art an die Verwaltung dieses Lazareths zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis längstens Freitag den 30. Juni einzureichen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Die Aufsichts-Commission.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgelbern

- 1) aus der höhern Töchterschule,
- 2) aus der ersten und zweiten evangelischen Stadtschule und
- 3) aus der katholischen Stadtschule pro 1. Quartal (23. April bis 23. Juli 1871) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Städt. Schulkassen-Berechnung.
Lautenschläger.

Fahrnißversteigerung.

21. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Geheimraths Dr. Sigmund Teuffel, Friederike, geb. Gros dahier, werden am **Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. d. M.**, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

das vorhandene Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hauerrath in ihrer Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 22, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 22. Juni l. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel, Seegrasmattagen, Teppiche, 2 Marmor-Kannen, 1 vollständig gerichtetes Bett, 1000 Stück tannene Dielen,

1000 Stück Blumenpflanzen und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.2. Erbprinzenstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzraum, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

* 2.1. Kriegsstraße 64 ist eine neu hergestellte, abgeschlossene Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist der dritte Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer nebst Kammer und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Viktoriastraße 11 ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden zc., auch kann Stallung für 1 Pferd dazu gegeben werden, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Zirkel (verderer) 12 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit Comptoir und Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird Wohnung dazu gegeben. Näheres Lammstraße 8 im Laden. T. Hermann

Wohnungen zu vermieten.

* Eine schöne, trockene, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3—4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allen sonstigen Räumlichkeiten, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mayor Witzgen/Am/32 Nr. 20.

Verloren.

* Diejenige Person, welche am Samstag Nachmittag einen **Kinderschirm** gefunden hat, möge denselben Amalienstraße 48 zurückgeben.

* 31. Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf dem Bahnhofs ein **Vortemonnaie** in roth Zuchten mit Bronze-Bügel, enthaltend einen 10 Thaler-Schein, etwa 1 Gulden kleine Münze, 3 1/2 Retour-Billets 2. Klasse nach Baden, grünes Kalenderchen u. s. w., unmittelbar vor Abgang des 7 Uhr-Zuges, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen reichliche Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wurde ein **Zimmerschlüssel** verloren. Man bittet denselben Waldstraße 3 abzugeben.

Sonntag Abend wurde vom **inneren Zirkel** bis zum **Bahnhof** eine **Reitpeitsche**, Rehfuß, verloren. Der redliche Finder wird dringend um Abgabe derselben Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock gebeten.

Stehengebliebener Schirm.

* Am Samstag den 17. d. M. ist im Eintrachtslokale ein Schirm stehen geblieben und kann beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

* **Chaisenzeichnungen**, mit meinem Stempel versehen, in einer Mappe, sind mir bei dem jüngsten Brandunfalle abhanden gekommen, und bitte ich den Finder, mir dieselben gegen Belohnung zu übergeben.
W. Bickel,
Rüppurrer Landstraße 4.

* Man bittet diejenige Dame, welche letzten Sonntag aus der Stadtkirche ein braunseidenes **Sonnenschirmchen** mit Rand, aus weißen Ringchen geflungen, mitgenommen hat, dasselbe bei Herrn Kirchendiener Stürmer abzugeben.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein neues, dreistödiges Wohnhaus mit Hausgarten zu verkaufen. Näheres Mittags zwischen 12 und 3 Uhr bei
S. Bronn, Stephaniensstraße 45.

Hausverkauf.

* Im östlichen Stadttheil, in der Nähe des Durlacherthors, ist ein dreistödiges Wohnhaus zum Preis von 10,000 fl. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Mittags zwischen 12 und 3 Uhr bei
S. Bronn, Stephaniensstraße 45.

Ungarischer Wein.

* 80 Flaschen gewöhnlicher und 50 Flaschen besserer ungarischer Rothwein sind Umstände halber ganz billig abzugeben: Hirschstraße 3a.

Glasfenster.

3.1. 8 Stück 12' hohe Fenster mit Beschlag verkauft billig:
Sch. Rupp, neben der Hofapotheke.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein transportabler eiserner **Kochherd** mit Bratofen und Wasser schiff, mittlerer Größe und mit Messing verziert, ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 13 im 2. Stock.

* Ein sehr gut erhaltenes **Klavier**, für Anfänger sehr geeignet, ist um einen billigen Preis zu verkaufen: innerer Zirkel 10 im 3. Stock.

* 2.2. Ein **Stehpult** mit verschließbaren Schubladen ist im Auftrag billig zu verkaufen: Herrenstraße 15 im dritten Stock.

* Zu verkaufen sind: 2 **Bettladen**, 2 **Poste**, 2 **Kopfpolster**, 2 **Deckbetten**, 2 **Kissen**, 1 **Pfuhlben**: Karlsstraße 11 unten.

Kaufgesuch.

3.3. Es wird ein kleiner **Saukopfsofen** sogleich zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Schönshreib-Unterricht

ertheilt gründlich
Wilh. Hoffmann,
Lehrer der Kalligraphie,
6.5. Jähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
frische Citronen und schadhafte Orangen.

Champagner

und
Deutsche Schaumweine
empfehlen
Louis Lauer,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Deutschen Schaumwein

und
Champagner
in 1/4 und 1/2 Flaschen
empfehlen
Sch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Nechten Marsala,
Ruster Ausbruch (Ungarnwein),
ächten Molaga in 1/2 und 1/4 Flaschen
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Alle Sorten

Mineral-Wasser
empfehlen in frischer Füllung
Louis Dörle.

FrISChe Muskat-Datteln,
Malaga-Zafelweigen,
Zafelweigen,
Sultanini,
ächte Prinzessenmandeln

empfehlen
Louis Dörle.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

— **Westph. Schinken,** —
— **Hamb. Rauchfleisch,** —
Göttinger Cervelatwurst
und
— **westphäl. Mettwurst** —

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten Romadour-,
bairischen Rahmkäse,
feinsten Edamer Maikäse,
grünen Kräuter-,
Parmesan-,
feinsten Emmenthaler und
Kenchner Rahmkäse

empfehlen
Louis Dörle.

Feine Liqueure:

holländische **Anisette** und
Curaçao,
ächten Chartreuse,
Trappistine,
ächten Maraschino di
Zara in Originalpackung
empfehlen in feinsten Qualitäten
Louis Lauer,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Kohlrabi,
Kopfsalat,
Gelberüben,
Nettigel und
Meerrettig
empfehlen
Gr. landw. Gartenbauschule.

Offener Bitterwasser

(Hunyadi Janos Bittersalzquelle),

Bich-Wasser

(grand Grille)

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

B. 128. Die allgemein beliebten ächten
222/IV. **Honig-Brust-Bonbons**
Rw. **und Ingwer-Pastillen**

find allein zu haben: in Karlsruhe bei
Wolpe: **Conradin Saagel,** Großh. Hoflieferant,
Fried. Maifsch, am Ludwigsplatz, und
S. Schleitner, innerer Zirkel 15.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Louis Dörle

empfehl

Brown & Polson's Patent Corn Flour

(Patent-Mais-Mehl).

Ausgezeichnete Nahrung für Säuglinge und
Kinder, sehr praktisch für Kranke und Genesende,
äußerst zweckmäßig zur Bereitung von Mehl-
speisen und zur Veredlung von Suppen und
Saucen etc.

Vorzüge: ökonomisch, nahrhaft, wohl-schmeckend
und leicht zuzubereiten.

Runkelrüben-Seklinge

pr. 100 Stück à 4 Kreuzer
empfehl

Gr. landw. Gartenbauschule.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

den acht amerikanischen Schnupstaba
(Tabac de Natchitoches),
in Pfund-Bouteillen, sowie Grand Car-
dinal in Pfundtöpfen und im Detail etc. etc.

Seesalz und Kreuznacher Mutterlängensalz

zu Bädern empfehlen
2.2. **Gebrüder Jost.**

Schmirgel-Feinwand, Glas-Papier

gebe, um damit aufzuräumen, zu folgenden
billigen Ansätzen:

- 25 Blatt Schmirgel-Feinwand 1 fl.
- 25 " Glaspapier 21 kr.

Sch. Rupp,

3.1. neben der Hofapotheke.

Flaschen-Bier.

* Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager-
bier ist zu verkaufen: Leopoldstraße 5.

Ausverkauf.

*3.1. Wegen Geschäfts-Aufgabe
verkaufe ich von heute an sämt-
liche Waaren zum Selbstkostenpreis
aus.

A. M. Wissenmann.

Anzeige.

* **Karlsruher Friedenskreuzer**
werden per Stück 3 Kr. angekauft bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

Eis

ist täglich zu haben bei
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Den vielseitigen Nachfragen zu ent-
sprechen, erlauben wir uns hiermit anzuzeigen,
daß das Buchbinder-Geschäft unseres sel. Vaters
in unveränderter Weise fortgeführt wird und
empfehlen wir uns in allen in dieses Fach
greifende Arbeiten und versprechen prompte und
reelle Bedienung. Achtungsvoll
Geschwister Dups.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter macht einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste
Anzeige, daß er sich als **Blechner** Adlerstraße 20 etablirt hat.
Er empfiehlt sich in Anfertigung von Bauarbeiten, Küchengeräthen, Repa-
raturen jeder Art und verspricht die reellste und billigste Bedienung.
Karlsruhe, den 22. Juni 1871.

A. Schlachter, Blechner.

8.1.

Mein

Cigarren-Lager

habe mit vorzüglichsten abgelagerten Sorten assortirt, und empfehlen sich dieselben
durch billige Preis-Ansätze.

Sch. Rupp,

neben der Hofapotheke.

3.2.

Ostindische Soularde

in reicher Auswahl bei

F. Wolff & Sohn.

3.2.

Zeugstiefel

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug, sind bestens sortirt vorrätzig bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Im Magazin fertiger eleganter

Herrenkleider von G. Naphtaly aus Berlin, Langestraße 84,

werden sämtliche Sommerartikel, der vorgerückten Saison wegen,
zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Sommerüberzieher in allen Farben von 10 fl.

Complete Anzüge von Buckskin von 14 fl.

Completer schwarzer Tuch-Anzug von 23 fl.

Große Auswahl

in **Drell, Segeltuch, und Biqué-Anzügen,** sowie
Lustre-Jaquettes, Schlafröcke und **Knaben-
Anzüge.**

G. Naphtaly aus Berlin,
Langestraße 84.

3.2.

3.2. **Badhosen**

in allen Größen empfehle billigst.

C. A. Kandler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

* **Regenmäntel**

ausgezeichneter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Das Reiseartikel-Magazin

von

10.8. **J. Verblinger,**

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser,

empfehle sein solid gearbeitetes Fabrikat in

Koffern für Herren und Damen,

Handkoffern, Umhängtaschen,

Patentkoffern, Geldtaschen,

Reisetaschen, Gutschachteln,

Shawlriemen u. s. w.

2.2. Die erwartete Sendung **Damen-Koffer** ist angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

M. Neutlinger, Möbelhandlung.

2.1. Die offiziellen **Kriegs-Depeschen 1870-71**

gebunden mit Goldschnitt und vergoldeter Decke à 14 fr.

bei **Ludwig Erhardt,**

31 Erbprinzenstraße 31.

Anzeige.

2.1. Ich sehe mich veranlaßt, meine geehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß mein früherer Associo, Herr Müller, welcher am 11. Mai l. J. aus dem Geschäfte ausgetreten ist, nicht mehr berechtigt ist, Gelder für mich in Empfang zu nehmen, sondern alle Ausstände an mich bei Vermeidung doppelter Zahlung zu entrichten sind.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

E. Bender,

Schlosserei und Installationsgeschäft.

Laden und Comptoir: Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Cäcilien-Verein.

2.1. Der bereits angezeigte, des ungünstigen Wetters wegen aber verschobene Vereinsausflug nach Ettlingen findet nunmehr bei günstiger Witterung Sonntag den 25. d. M., Nachmittags, in der früher mitgetheilten Weise statt. Abfahrt mit dem Bahnzug um 2³/₄ Uhr.

In Folge der starken Windfälle verfloffenen Spätjahrs in Großh. Wildparke kommt zu Folge höherer Anordnung ausnahmsweise eine größere Anzahl Wild in nächster Zeit zum Abschuss. Indem ich mir erlaube, dieses einer verehrlichen Einwohnererschaft empfehlend zur Kenntniß zu bringen, offerire ich von heute ab frisch geschossenes **Dammwild:**

Echlegel und Ziemer (ohne Zugabe) 20 fr. per Pfund.

Büge 16 fr. " " "

Ragout 12 fr. " " "

C. G. Frey, Hofwildpretpächter,

Lyceumstraße 1.

3.1.

3.2. **Bade- und Toiletteschwämme**

sind wieder eingetroffen bei

J. Wolff & Sohn.

4.1.

Eisschränke

von 20 fl. per Stück an bei

D. Ellstädter & Sohn.

Anzeige.

6.1. Meine schon bekannte **Kunst-, Kleider-, Tisch-, Boden- und Bett-Teppich-Wascherei** befindet sich für jetzt **Blumenstraße 12,** und es wird mir gegönnt sein, meine geehrten Kunden wieder etwas schneller bedienen zu können.

Mit Hochachtung

Weiss, Tuchsheerer.

Alles prompt wie immer.

* **Vorgerückter Saison** wegen verarbeitete ich meine noch vorhandene Waaren mit bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karl Köhler, Kleidermacher,

23 Waldstraße 23.

Zu ver-
kaufen,

Pony-Equipage

Zu ver-
kaufen,

sehr elegant, die Pony gut eingefahren und höchst fromm. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Agoston im gelben Offizier.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Es liegen wieder Schiffe mit besten Ruhrkohlen in Maxau im Ausladen, und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

C. W. Roth,

Kontor: am Ludwigplatz, neben der Brauerei Clever.

Gef. Aufträge werden auch entgegengenommen:

Langestraße 62 bei Herrn C. Volz,

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,

Kreuzstraße 3 bei Herrn Mich. Hirsch, und

in Maxau bei meinem Verwalter J. Vollmer.

3.3.

Sehe Woche geschweffelt.

Seden Tag delatirt.

L. H. Fellmuth.

Todesanzeige.
 Freunde und Bekannte setzen wir hiermit in Kenntniß, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, Hofbuchdrucker Wilhelm Hasper, nach langen Leiden heute früh 7 Uhr im Alter von 75 Jahren sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung wird Freitag den 23. Juni, Vormittags 10 Uhr, stattfinden.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1871.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

2.2. **Die Museumsbibliothek** unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision.
 Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurück gegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.
 Mit dem 26. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.
 Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.
 Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 23 vom 18. Juni 1871.
 Inhalt.
 Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Den Schluß des Karttags für die Periode von 1-70 und 1871 bet. (S. 1 b.)
 Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1870 bet. (S. 1 b.)
 Ordensverleihungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Medaillenverleihungen.
 (Bereits aus der Karls- u.ber Zeitung mitgetheilt.)
 Dienstaufträge.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 8. Juni d. J. den Charakter ersten außerordentlichen Professo. Dr. Albert Schinzinger in Freiburg zum außerordentlichen Professo. in der medizinischen Facultät der dortigen Uni. ernennen.
 (Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
 Die Niederlegung der Anwaltschaft durch Carl Weder in Mannheim betreffend.
 Die Errichtung einer Großherzoglichen Postkammerelei in St. Blasien betreffend.
 Die Eintheilung und Friedensdilatation des XIV. Arr. mee-Ge. ps. betreffend.

Rheinwasserwärme:
 Maxau den 20. Juni, Abends: 14 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.
 Geburten:
 18. Juni. Josephine Marie, Vater Friedrich Stetter, Hauptkassier.
 Todesfälle:
 20. Juni. Caroline, alt 12 Jahre 7 Monate 10 Tage, Vater Wertschreiber Meiff.
 21. „ Kasper Luz, Maschinenarbeiter, Wittwer, alt 53 Jahre.
 21. „ Friedrich Wilhelm Hasper, Hofbuchdrucker, ein Chemann, alt 74 Jahre.

Zur Nachricht.

3.1. Der gegenwärtige Betrieb meiner Wirthschaft
 „zur Rose in Grünwinkel“
 veranlaßt mich, auch weiteren Kreisen bekannt zu geben, daß solche in Folge Vereinbarung mit meinen Pächtern am 23. Juli l. J. wieder in meinen Besitz übergeht, was besonders auch Kaufliebhabern zur Beachtung empfehlen möchte.
 Grünwinkel, im Juni 1871.
 Ph. Niegel Wittwe.

6.1. **Schwetzingen.**
Hôtel Hasler am Bahnhof.
 Guter Tisch — vorzügliche Weine — Kaffee — Kuchen — bayr. Bier — billige Preise.

Karlsruhe — Schloßplatz.
Salon Agoston.
 Heute, Donnerstag den 22. Juni,
Große Vorstellung.
 In jeder Vorstellung Dr. Faust's Leben, Thoten und Höllensahrt. Große Geister- und Gespenster-Erschinnungs-Pantomime.
 Anfang 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

Grüner Hof.
 Heute, Donnerstag den 22. Juni,
Soirée der Salon-Concert-Gesellschaft C. Helmstädt.
 Fr. Helmstädt, Soubrette; Fr. Jeannetta, Liedersängerin; Hr. Ehrudimsky, Opernsänger; Hr. Simon, Pianist.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

* **Dankfagung.**
 Für die vielen Beweise herzlicher Liebe, Theilnahme und unermüdeten Strebens nach Hülfe, die uns bei der schweren Verwundung unseres nun selig vollendeten lieben Sohnes Wilhelm zuerst in Gray (Haute-Saône) durch die gerade dort garnisonirenden Herren Militärs und Aerzte, dann später durch die Herren Aerzte und Gehülfen des letzten von Besançon kommenden, Gray passirenden badischen Sanitätszugs, mittelst dessen wir unsern nun von allen Leiden erlösten lieben Kranken durch die Verwendung der Herren Offiziere hierher nach Karlsruhe transportiren konnten, dann von so vielen lieben Bewohnern Karlsruhe's, die wir während unseres Aufenthaltes hier kennen lernten, und vor Allem von den Herren Aerzten, Geistlichen und sämmtlichem Bedienungspersonal im städtischen Krankenhaus bewiesen wurden, sagen wir hiermit unsern herzlichsten, innigen, tiefgefühlten Dank. Der Herr, unser Gott, sei Ihnen Allen ein tausendfältiger Vergelter nach Leib und Seele! — Bei unserm namenlosen Schmerz ist es uns ein süßer Trost, zu wissen, daß wenn menschliche Liebe und Pflege allein im Stande wären, ein Leben zu erhalten, gewiß unser Wilhelm noch lebte, aber hier griff die Hand des Herrn aller Herren hindernd ein und gab dem längeren Zeit so schönen Erfolg bei Heilung der äußeren Wunden durch Entwicklung innerlicher Krankheit eine so schnelle schmerzliche Wendung. — Möge dieser traurige Verlauf nach so vielen Opfern Sie nicht entmutigen, nicht ermüden; mögen Sie sich Alle noch öfter erinnern, wie dankbar für Ihre vielen Dienste Ihnen das Herz des Kranken entgegen schlug und daß Ihnen auch in unserm Herzen ein Denkmal der Abthung und Liebe aufgerichtet ist. Unser Wilhelm war geboren den 27. Dezember 1849 in Mühlhausen im Ober-Elsas und entschlief hier in Karlsruhe im städtischen Krankenhaus Montag den 19. Juni, Vormittags 11 Uhr. Nochmals herzlichsten Dank und Lebewohl von der tiefgebeugten Familie des Bollendeten.
 Wilhelm Benack, Landwirth in Modenheim bei Mühlhausen im Ober-Elsas, und dessen Frau und Tochter.